

BA Europäische Ethnologie/Volkskunde

Das Studium zielt auf eine grundständige Ausbildung mit dem Erwerb inhaltlicher, methodischer und theoretischer Kompetenzen. Es wird grundlegendes Wissen über die historischen Entwicklungen, die zentralen Forschungsfelder und Methoden sowie kulturtheoretische Konzepte der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erworben.

Die Studierenden sollen kenntnisreiche Einblicke in die Vielfalt und Komplexität von Kulturen in Europa und deren Phänomene gewinnen – und zwar in ihren historischen Entwicklungen, ihren sozialen Verhältnissen und ihren regionalen Ausprägungen.

Zudem erhalten sie erste Einsichten in das Verständnis von inter- wie transkulturellen und -religiösen Rezeptions-, Transfer- und Transformationsprozessen der europäischen Moderne in gesellschaftlichen und kulturellen Feldern.

Im Laufe des Studiums vertiefen sie diese an ausgewählten Themenbereichen und Forschungsfeldern (u.a. Brauch- und Ritualforschung, Religions- und Frömmigkeitsforschung, Erzählforschung, Migrationsforschung, Geschichte von Wissensmilieus, Sozialgeschichte regionaler Kulturen, Materielle Kultur und ihre Repräsentation).

Damit wird zum einen auf eine grundständige Ausbildung von fachwissenschaftlicher Praxiskompetenz (Interaktions- und Teamfähigkeit in Recherche- und Arbeitspraxen sowie Präsentationsformen von Wissen) gezielt, die befähigt, die akademische Ausbildung in einem Masterstudiengang fortzusetzen. Zum anderen wird der Erwerb v.a. sozialer, kommunikativer und interkultureller Kompetenzen durch eine reflexive Kulturanthropologie (Probleme erkennen, Kritikfähigkeit, Selbstreflexivität) angestrebt, die für zahlreiche Berufsfelder qualifiziert.

BA Europäische Ethnologie/Volkskunde im [**Fach 1**](#)

BA Europäische Ethnologie/Volkskunde im [**Fach 2**](#)

im Rahmen des [**interdisziplinären Bachelorstudiengangs**](#) oder dem Studienkonzept [**Kultur und Medien**](#)